

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 324.

Freitag den 20. November.

1863.

Bekanntmachung.

In Folge des Gesetzes vom 23. August 1862 macht sich eine anderweite Classification der Gebäude unserer Stadt der Brandversicherung halber und eine Erörterung über die Benutzungsart der einzelnen Gebäudetheile an Ort und Stelle durch die Königliche Brand-Versicherungs-Inspection nöthig.

Indem wir die hiesigen Hausbesitzer und Administratoren hiervon in Kenntniß setzen, weisen wir dieselben an, dem mit dieser Classification betrauten Königlichen Brandversicherungs-Oberinspector Herrn Kanitz und dessen Assistenten in allen Fällen die gewünschte Auskunft zu ertheilen und den Zutritt in die verschiedenen Räumlichkeiten auf Verlangen zu gestatten.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr.

Leipzig, am 15. November 1863.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, den Wege tract auf dem Brandvorwerk, welcher vom Ende des dormaligen Brandweges am sogenannten Gosenhale und der sogenannten Brandbäckerei vorüber nach dem früheren Feldschlößchen bis zum Connewitzer Feldweg führt, zu dem Brandweg zu schlagen. — Leipzig, den 16. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius.

Bekanntmachung, die diesjährige zweite Theater-Pensions-Vorstellung betr.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird **Montag den 23. Novbr. a. e.** zum ersten Male scenisch dargestellt: **Manfred**, dramatische Dichtung in drei Abtheilungen von Lord Byron, Musik von Robert Schumann. Neu einstudirt: **Die Komödie der Irrungen**, Lustspiel in drei Acten von W. Shakespeare.

Für die deutsche Bühne eingerichtet von F. von Holtei.

Anfang 6 Uhr,

zur Aufführung gelangen. Die Wahl der Stücke in Verbindung mit dem oben ange deuteten guten Zweck läßt erwarten, daß die Bitte des unterzeichneten Verwaltungs-Ausschusses um zahlreiche Theilnahme nicht unerfüllt bleiben werde.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Theater-Pensions-Anstalt.

Leipzig, den 17. Novbr. 1863.

Bekanntmachung.

Die nachstehends aufgeführten städtischen Wiesen sollen zur Gras-, Heu- und Grummetnutzung auf die sechs Jahre 1864 bis mit 1869 an die Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich **Dienstag den 24. November d. J. Vormittags 10 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschliegung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Pachtbedingungen liegen in der Rathswache zur Einsicht aus, wo auch über die Lage der zu verpachtenden Wiesen und sonst Auskunft zu erhalten ist.

Leipzig, den 30. October 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Flur Connewitz:		
1)	4 Ader 64 □ R.	Heyderwiesen an der Linie Abtheil. 2.
2)	2 = 217 =	Connewitzer Bauerwiesen = 5.
3)	2 = 166 =	" " " " = 14.
Stadtflur:		
4)	— Ader 235 □ R.	Petersviehweide Abtheil. 1.
5)	3 = 168 =	" " " " = 2.
6)	4 = 75 =	" " " " = 3a.
7)	3 = 33 =	" " " " = 4.
8)	1 = 17 =	" " " " = 5. 6. 7.
9)	2 = 52 =	" " " " = 8.
10)	1 = 170 =	" " " " = 9.
11)	2 = 217 =	" " " " = 10.
12)	3 = 16 =	" " " " = 11.
13)	1 = 217 =	Kopfwiehwiese.
14)	— = 285 =	Hirtewiese an der Sauweidenbrücke.
15)	3 = 31 =	Sauweide Abtheil. 1.

16)	3 Ader — □ R.	Fleischerwiesen Abtheil. 4.
17)	5 = 2 =	" " " " = 5.
18)	5 = — =	" " " " = 6.
19)	3 = 228 =	Eilenburger Kobeland Abtheil. 2.
20)	3 = 48 =	Ransstädter Viehweide = 15.
21)	1 = 276 =	" " " " = 16.
22)	2 = 90 =	" " " " = 17.
23)	2 = 294 =	" " " " = 18.
24)	3 = 86 =	" " " " = 19.
25)	8 = 47 =	" " " " = 20.

Flur Lindenau:

26)	1 Ader 183 □ R.	Bobelwitzwiese bei Lindenau Abtheil. 2. hinter der Würz'schen Fabrik.
27)	1 = 96 =	Bobelwitzwiese bei Lindenau Abtheil. 4. an der Kleinen Luppe.
28)	2 = 258 =	Schafwiese hinter Lindenau.

Bekanntmachung.

Eine große Anzahl der bei der Schlachtfest benutzten Illuminations- und Decorationsgegenstände sollen am **Montag den 23. November d. J. und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr an** im Gewandhause auf dem Tuchboden und im Hofe daselbst gegen Baarzahlung meistbietend verkauft werden.

Das Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände liegt in der Rathswache aus; vom Sonnabend an können sämtliche Gegenstände im Gewandhaus besichtigt werden.

Leipzig, den 19. November 1863.

Der Festordnungsausschuß.